

- [47933] Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:
 *Grote, Geschichte Griechenlands.
 *Faber, Jerusalem u. Vineta.
 *— Mara oder Naemi.
 *Naumann, Arbeiterkatechismus.
 *Koch, Landrecht.
 *Grotefend, Gesetzsammlung v. 1806.
 *Kurschat, lituanisches Wörterbuch.
 *Lotze, Mikrokosmos.
 *Das Atelier. Jahrg. 1. 2.

[47957] A. Haase's Buchh. in Rathenow:
 Zola, d. Zusammenbruch.

[47964] Heinrich Heede in Riga:
 1 Moderne Kunst. Jahrg. 1—5. Brosch

[47983] Ernst Ackermann in Konstanz:
 Schwegler, Geschichte d. Philosophie.

[47974] Franz Deuticke in Wien:
 1 Erb, Elektrotherapie.

[47967] F. A. Brockhaus' Sort. in Leipzig:
 Brugmann, heut. Stand d. Sprachwissensch.
 Marquardsen, Handbuch d. öff. Rechts.
 Ihne, römische Geschichte. I.
 Wiener, Vorlegebl. f. Maschinenzeichnen.

[47983] Hugo Dreist in Dortmund:

*1 Bock, Buch. Geb
 *Werke von Baumbach, — Scheffel, —
 Jul. Wolff.

[47885] H. Georg Sort. in Basel:

*Arnold, herzogl. Schloss v. Urbino. 1857.
 *Pragmatische Gesch. d. sächs. Truppen.
 Leipzig 1792.

*Bernard, sur la chaleur animale. (Nur
 französ. Ausgabe.)

*Schlachtenatlas. (Iglau.) Liefg. 1—5.
 Angebote nur direkt.

[47921] Grosse'sche Buchh. in Clausthal:
 1 Naumann, Mineralogie.

[48087] Fussinger's Buchh. in Berlin W. 35:
 Reuleaux, Konstrukteur.

Kataloge.

[48113] Soeben erscheint:

Philosophischer Lagerkatalog

Abtheilung I.

Antiquariats-Katalog No. 42.

Geschichte d. Philosophie.

Entwicklung des geistigen Lebens.

Universitätswesen, Gelehrten- und
 Studententhum.

Bibliographie, Bibliothekswesen.

Allgemeine philos. Schriften.

Rabatt 15%.

Versendung nur auf Verlangen.

Köln a/Rh.

Paul Neubner Antiquariat.

[47929] Soeben erschien:

Antiquariatskatalog Nr. 8, enthaltend **Belle-
 tristik.**

Antiquariatskatalog Nr. 9, enthaltend **Belle-
 tristik und Land- und Forstwissen-
 schaft.**

Bitte zu verlangen.

Sildesheim.

Franz Borgmeyer.

Ancienne Galerie Borghese

Hôtel de Ventes

G. Sangiorgi.

[48088]

Die Bibliothek des Grafen Jacques Manzoni, Ministers der römischen Republik, soll in den Monaten Januar, März und Mai 1893 versteigert werden. Die Bibliothek Manzoni, 25 000 Bände stark, ist aus der Bibliothek des berühmten Numismatikers B. Borghese, dem grössten Teile der dem Grafen G. Libri gehörigen Bibliothek, aus italienischen Werken der Bibliothek Vellesley und aus denjenigen Werken gebildet, die der Graf Manzoni während seines ganzen Lebens mit dem grossen Verständnis, das alle Welt an ihm anerkannte, angekauft hat.

Die Bibliothek Manzoni enthält Tausende den Bibliographen unbekanntes Werke; infolge dessen die drei von den Söhnen des Grafen Manzoni bearbeiteten Kataloge wirkliche bibliographische Werke sein werden.

Es werden 300 Exemplare mit breitem Rande besonders abgezogen und mit dem Verzeichnisse der erzielten Preise zum Preise von 12 Franks für den Band zum Verkauf gestellt. Jedem Exemplare wird der Name des Subskribenten aufgedruckt sein.

Wegen Lieferung von Katalogen besserer und gewöhnlicher Ausstattung, Besorgung von Aufträgen und Erteilung von Auskünften wende man sich ausschliesslich an

M. G. Sangiorgi in Rom,
 Palais Borghese.

[47935] Kürzlich erschien und wurde versandt:

Lagerkatalog No. 92

Botanik

(2862 Werke).

Handlungen, welche denselben nicht erhielten, bitte ich nach Bedarf zu verlangen.

Königsberg i/Pr., 19. November 1892.
 Ferd. Raabe's Nachf.
 (Eugen Heinrich.)

Zurückverlangte Neuigkeiten

[47956] **Direkt zurück**

unter Kreuzband auf meine Kosten erbitte ich

Pantenus,

Kurländische Geschichten geheftet und gebunden

alle irgend entbehrlichen Exemplare.

Der starke Absatz hat zur Folge gehabt, daß mir Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen fehlen. Da ich nur ganz ausnahmsweise zurückverlange, so darf ich wohl um so mehr auf Ihr Entgegenkommen rechnen.

Leipzig, den 19. November 1892.

A. G. Liebestind.

[45612] **Dringend zurück**

erbitte sämtliche in meinem Verlage erschienenen juristischen Schriften von:

Amtsrichter Dr. Carl Degenh. Menzen

wegen Verlagsveränderung.

Nach dem 1. Januar 1893 kann ich unter keinen Umständen mehr etwas zurücknehmen.

Bonn, 1. November 1892.

P. Hanstein's Verlag.

Zurück bis 31. Dezember

[46733] erbitten wir uns aus der

Diekmannschen Schulbibliothek

alle remissionsberechtigten Exemplare folgender Bände:

2. Duruy, Histoire. 2. Aufl. à 1 M 9 ½ no.
7. Macaulay, State. à 1 M 9 ½ no.
13. Michaud, Influence. à 86 ½ no.
26. Souvestre, Confessions. à 86 ½ no.
29. Guizot, Civilisation. à 1 M 9 ½ no.
37. Marryat, Children. à 1 M 9 ½ no.
38. Irving, Alhambra. à 86 ½ no.
40. Voltaire, Charles XII. à 1 M 9 ½ no.
45. Dhombres et Monod, Biograph. à 78 ½ no.
51. Erckm.-Chatrian, Waterloo. à 1 M 9 ½ no.
59. Sarvey, Siège de Paris. à 1 M 16 ½ no.

Reihe B:

1. Auswahl franz. Gedichte von Gropp u. Hausknecht. 5. Aufl. à 1 M 40 ½ no.

Es sind dies alles Bände, von welchen in der nächsten Zeit neue Auflagen erscheinen.

Rengersche Buchhandlung in Leipzig.

Verlag von C. T. Wiskott in Breslau.

[47892]

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich von dem Prachtwerk

Spreathener

von

C. W. Allers

eine große geschlossene Auflage an eine Berliner Zeitung verkauft habe. Dieselbe wird das Werk als Prämien-gabe zu einem ermäßigten Preise an ihre Abonnenten abgeben.

Auf Grund dieses ziehe ich hiermit alle in Rechnung gelieferten Exemplare von „Spreathener“, soweit dieselben nicht fest behalten werden, zurück und bitte mir dieselben, bis zum 5. Dezember d. J. in Leipzig sendend, zu remittieren. Die bis dahin nicht zurückgegebenen Exemplare betrachte ich als fest behalten und nehme solche später nicht mehr zurück.

Ich erkläre mich ferner bereit, noch vorräthige Bar-Exemplare wieder einzulösen. Diese Exemplare müssen ebenfalls, bis zum 5. Dezember d. J. in Leipzig sendend, remittiert werden. Ich bitte dieselben aber nicht mit Barfaktur zurückzusenden, sondern mit gewöhnlicher Remittendensfaktur und mir von dieser letzteren ein Duplikat direkt nach Breslau zu schicken. Ich werde dann den Betrag feststellen und solchen nach Richtbefund sofort in Leipzig anweisen lassen.

Die Exemplare müssen sich natürlich in tadellosem Zustande befinden.

Auf diese dreimal erscheinende Anzeige werde ich mich vorkommenden Falls berufen.

Das Werk bleibt unbeschadet dieser Extra-Auflage in meinem Verlage und im Buchhandel und wird zu dem bisherigen Ladenpreise von 20 M, jedoch nur bar (mit 30%), abgegeben.

Hochachtungsvoll

Breslau, 18. November 1892.

C. T. Wiskott, Verlags- und Kunstanstalt.

[47038] Dringend zurückerbeten alle überflüssigen Exemplare von:

Prochaska's Illustrierten Monatsbänden.

IV. Jahrg. Bd. 1. 45 ½ no.

Taschen. Karl Prochaska, Verlags-Conto.